

HERZLICHEN  
GLÜCKWUNSCH

# Neue Regeln sollen helfen

## Ausbreitung des Coronavirus soll verlangsamt werden.



**Friedrich** feiert heute seinen 5. Geburtstag. Es gratulieren herzlich Mama, Papa, dein Bruder Karl, Oma Ida, Opa Ewald, Oma Erika, Opa Gerd und alle, die dich lieben.



**Noah Schaaf** aus Recklinghausen wird heute 10 Jahre alt. Es gratulieren herzlich Oma Susanne und Opa Michael.

INFO Hier können Eltern kostenlos ihren Kindern zum Geburtstag gratulieren. Sie erhalten von uns ein Formular „Einverständniserklärung“, das uns vor der Veröffentlichung vorliegen muss, unterschrieben von BEIDEN Erziehungsberechtigten. Info: [pandaundogi@medienhaus-bauer.de](mailto:pandaundogi@medienhaus-bauer.de) oder per Post an: Medienhaus Bauer, Panda & Ogi, kKmpstraße 84b, 45772 Marl

Wer nicht alt oder schon vorher krank war, dem macht die Ansteckung mit dem neuen Coronavirus oft nicht viel aus.

Diese Menschen bekommen zwar vielleicht Husten oder Fieber. Nach einiger Zeit fühlen sie sich aber wieder fit. Trotzdem halten Fachleute geschlossene Schulen, abgesagte Veranstaltungen und andere Regeln für wichtig. Wir erklären euch, warum.

**Kann man das Virus durch die vielen Regeln stoppen?**

Nein. Fachleute gehen davon aus, dass sich in den nächsten ein bis zwei Jahren mehr als die Hälfte der Menschen in Deutschland anstecken wird. Sie wollen aber verhindern, dass dies in kurzer Zeit passiert. Wenn wir uns oft treffen, kann das Virus von einem Menschen auf den anderen übergehen.



Die Haltestelle für den Schulbus bleibt gerade leer. Die meisten Schüler sind zu Hause. —FOTO: DPA

Das geschieht etwa, wenn beim Husten winzige Tröpfchen mit Viren darin in die Luft gelangen. Das ändert sich, wenn wir Abstand halten.

**Aber wenn sich in den nächsten Jahren viele Leute anstecken: Wäre es dann nicht gut, das Ganze schnell hinter sich zu bringen?**

Unter den vielen angesteckten Menschen wären auch Leute, für die das Virus gefährlich sein kann. Dazu gehören alte Menschen und Menschen, die schon eine andere Krankheit haben. Je mehr Menschen sich insgesamt anstecken, desto mehr von ihnen stammen auch aus dieser gefährdeten Gruppe. Erkrank-

ten diese Leute am neuen Virus, müssen sie vielleicht schnell ins Krankenhaus. Die Krankenhäuser sind auf solche Fälle vorbereitet. „Die Patienten dürfen nur nicht alle auf einmal kommen“, sagt eine Ärztin. Denn dann würden Betten und Helfer fehlen, um sich um alle Kranken zu kümmern.



Als Küken sind Nilgänse noch grau-braun. Wenn sie älter werden, wird auch ihr Gefieder bunter. —FOTO: DPA

## Nilgans-Küken sind geschlüpft

Wenn Nilgans-Küken schlüpfen, sind sie meist noch ziemlich tapsig unterwegs.

Denn die Tiere mit dem grau-braunen Gefieder können noch nicht fliegen. Das lernen die Entenvögel erst mit ungefähr zweieinhalb Monaten. Wenn Nilgans-Küken erwachsen werden, wird ihr Gefieder langsam bun-

ter. Meistens passiert das, wenn sie etwa vier oder fünf Monate alt sind. Als erwachsene Nilgänse haben sie dann zum Beispiel rot-bräunliche Flecken um ihre Augen herum und einen dunkelbraunen Tupfer auf der Brust.

Ursprünglich kommen Nilgänse aus Afrika. Seit vielen Jahren leben sie auch bei uns.

## Trösten und bedanken

Die Fenster gehen auf. Die Balkone füllen sich. Überall sind Menschen zu sehen! Sie klatschen minutenlang und jubeln. Oder sie singen und musizieren.

So passierte es am Wochenende in den Ländern Italien und Spanien. In beiden Ländern können die Leute gerade nicht so leben, wie sie es gewohnt sind. Die Regierung hat sie aufgefordert, Zu-

hause zu bleiben. So soll verhindert werden, dass sich noch mehr Menschen mit dem neuen Coronavirus anstecken.

Auf ihre Balkone und ans Fenster dürfen die Leute aber natürlich – und das nutzten sie. In Italien machten sie sich mit Gesang und Musik gegenseitig Mut. Und in Spanien bedankten sich die Menschen mit dem Klatschen bei ihren vielen Helfern.



Zu Hause bleiben? Ja. Sich die Laune verderben lassen? Nein! —FOTO: DPA

### LIEBE KINDER!



VON PANDA & OGI

Alle Schulen sind jetzt geschlossen – nur in Ausnahmefällen werden dort noch einige wenige Kinder betreut. Veranstaltungen werden abgesagt. All das soll helfen, die schnelle Ausbreitung des neuen Coronavirus zu stoppen. Ergibt das Sinn? Ja! Warum das so ist, erklären wir euch im Artikel nebenan.

Ihr seid jetzt viel Zuhause. Natürlich müsst ihr noch eure Schulaufgaben erledigen. Ansonsten lasst euch aber nicht die Laune verderben. Das tun die Menschen in Italien und Spanien, die ihr Haus kaum noch verlassen dürfen, auch nicht. Mehr darüber erfahrt ihr auf dieser Seite.

INFO So erreicht ihr uns per Mail: [pandaundogi@medienhaus-bauer.de](mailto:pandaundogi@medienhaus-bauer.de)

### FERNSEH-TIPP HEUTE

**Power Players**, KiKA, 17.35 - 17.50 Uhr. Mithilfe einer geheimnisvollen Energie hat der neunjährige Axel Spielzeugfiguren zum Leben erweckt. Umgekehrt kann er sich selbst in eine Actionfigur verwandeln. Als Power Players gehen er und seine Spielzeugfiguren gegen den Spielzeug-Bösewicht Madcap vor, helfen aber auch in der Menschenwelt bei Problemen.



Dank ihrer jeweiligen Stärken und Superkräften sind sie am Ende immer erfolgreich – und stehen sie sich mal selbst im Weg, sorgt Axel wieder für Ordnung.

## Toller Torschütze

Von Lamar Almhri, 10 Jahre, Waldschule Herten:

Mohamed Salah ist ein ägyptischer Fußballspieler. Er steht seit der Saison 2017/18 beim FC Liverpool in der englischen Premier League unter Vertrag und ist seit 2011 ägyptischer Nationalspieler.

Er ist 27 Jahre alt und hat am 15. Juni Geburtstag. Ich finde ihn nett und er kann sehr viele Tore schießen. Ich finde seine Haare sehr lustig, besonders, wie lockig sie sind.



Das ist Mohamed Salah. —FOTO: DPA

Kidsi  
© Brandi-Cartoons.de



### DER WITZ DES TAGES

Im Chemieunterricht wird experimentiert. Der Lehrer nimmt einen Behälter, der mit Säure gefüllt ist, und lässt ein Zweieurostück reinfallen. Der Lehrer fragt: Nun, glaubt ihr, das Eurostück wird sich auflösen?“ Die ganze Klasse: „Nein!“ „Sehr gut!“, sagt der Lehrer. „Woher wusstet ihr das alle?“ „Wenn das Geldstück sich auflösen würde, hätten sie es nicht hineingeworfen!“